

Kikeriki – bei uns ist der Grüne Guggel einmarschiert

Seit dem 14. Januar 2024 ist unsere Kirchgemeinde für vier Jahre mit dem Umweltmanagementlabel «Grüner Guggel zertifiziert. Die Übergabe des «Grüner Guggel» Zertifikats fand in einem feierlichen Gottesdienst am 14. Januar 2024 statt.

Am 12. Dezember 2023 wurde unser Umweltmanagementsystem durch Martin Doerries, den kirchlichen Umweltgutachter, validiert und für gut befunden. Der Weg bis hierhin, der für das Umweltteam am 26. September 2021 mit der Einsetzung im Schöpfungsgottesdienst begann, war nicht einfach und arbeitsintensiv. Ich danke allen im Umweltteam für ihr Engagement, Rodney Aleong für seinen besonderen Effort beim Aufräumen vor dem Audit und der Kirchenpflege für ihre Unterstützung.

Im Umweltteam haben wir vier Themen festgelegt, die wir bis zur Rezertifizierung in vier Jahren schwerpunktmässig bearbeiten möchten.

Thema 1 ist eine Herzensangelegenheit des gesamten Umweltteams: Die Förderung der Biodiversität in unserem Garten. Hier sollen vielfältige, blühende Lebensräume für einheimische Pflanzen und Kleinstlebewesen geschaffen werden. Unsere Biodiversitätsgruppe mit Regina Oppliger, Beatrice Windisch, Flurina Müller, Ernst Städeli unter der Leitung von Claudio Hess ist bereits voll am Planen und Umsetzen.

Als Thema 2 haben wir Lebensmittel ausgewählt. Anstelle von Süssgetränken und Mineralwasser, gibt es zum Beispiel jetzt Hahnenwasser. Solche Veränderungen sind für manche schwierig und stossen auf Widerstand. Ich möchte deshalb an dieser Stelle betonen, dass wir nicht im Sinn haben alles von heute auf morgen umzukrempeln und offen sind für Bedenken, Anliegen und Anregungen.

Thema 3: Unser Papierverbrauch. Das Papier, das wir als Kirchgemeinde in grosser Menge verbrauchen, soll so wenig umweltbelastend wie möglich hergestellt und nicht verschwendet werden. Neue Kommunikationswege sollen dabei helfen, den Papierverbrauch zu reduzieren.

Im Thema 4 setzen wir einen Schwerpunkt bei der Bildung. Wir möchten die Schöpfungszeit vertieft pflegen und Ökologie in bestehenden Bildungsgefässen einbauen. Als grosse Bereicherung wird uns Pfarrer Daniel Wiederkehr die Ökospiritualität näherbringen. Was darunter zu verstehen ist und vieles mehr, kann in unserem Umweltbericht nachgelesen werden, der im Kirchgemeindehaus aufliegt und von der Homepage heruntergeladen werden kann.

So starten wir 2024 unser erstes Jahr nach der Zertifizierung auf unserem Weg zu einer Kirchgemeinde, in der schöpfungsfreundliches und nachhaltiges Handeln alltäglich gelebt wird. Pfarrer Daniel Wiederkehr hat es am Zertifikations-Gottesdienst sehr treffend gesagt: Wir alle sind mit unseren Talenten aufgerufen, als Hüterinnen und Hüter der Schöpfung zu wirken.

Patrik Sprecher, Umweltbeauftragter